

Ausgabe 05.08.2020

Gewässerberatung NRW

Unser aktueller Newsletter zum Projekt des Landes NRW

wir haben wieder einige neue Informationen zur Wiederherstellung unserer Gewässer in ihren naturnahen Zustand, die Sie interessieren könnten!

Naturnah gestaltete Regenrückhaltebecken können zum Erhalt der Biodiversität beitragen

Im Rahmen einer Doktorarbeit (Dr. Lisa Holtmann, Universität Osnabrück) wurde die Vielfalt der Pflanzenarten an 35 Regenrückhaltebecken und 35 Kontrollgewässern in und um Münster (Westfalen) vergleichend analysiert. Die Ergebnisse dieser Untersuchung belegten, dass im Wasser lebende, salztolerante und gefährdete Pflanzen an den Regenrückhaltebecken in höheren Artenzahlen vorkamen als an den Kontrollteichen, die zu Artenschutz Zwecken angelegt worden waren.

"Entscheidend für eine höhere Pflanzenvielfalt sind nach Ansicht der Forscher vor allem kommunale Pflegemaßnahmen. "Wir gehen davon aus, dass das regelmäßige Management der Becken gute Bedingungen für gefährdete Pflanzenarten fördert", erläutert Prof. Dr. Thomas Fartmann, Leiter der Abteilung für Biodiversität und Landschaftsökologie an der Universität Osnabrück. Um optimalen Hochwasserschutz zu erreichen, werden alle paar Jahre die Sträucher und Bäume am Ufer beschnitten und die Teiche entschlammt. Die niedrige Krautschicht wird in der Regel jedes Jahr im Winter geschnitten. Dieses Eingreifen schaffe offenen Boden und lasse Licht an die dort vorhandenen Samen, die dann auskeimen und wachsen können. Bei der Anlage und Pflege von Regenrückhaltebecken sollten Belange des Biodiversitätsschutzes zukünftig verstärkt berücksichtigt werden."

[mehr...](#)

Niederschlagsdefizite der vergangenen Jahre haben erhebliche Folgen

LANUV präsentiert neue Informationsangebote zur Trockenheit in NRW

[mehr...](#)

Klimaresilienz der Städte im Ruhrgebiet stärken

250 Millionen Euro für Klimafolgenanpassung der Region

[mehr...](#)

Breiter Diskurs über Ziele und Maßnahmen zum Schutz der Biodiversität angeregt

Die nordrhein-westfälischen Naturschutzverbände NABU, BUND und LNU starten Initiative zur Artenvielfalt

[mehr...](#)

Stakeholderkonferenz zur EU-WRRL

Bei der Bezirksregierung Düsseldorf fand am 24. Juni 2020 eine weitere Stakeholder-Konferenz zur Wasserrahmenrichtlinie statt.

[mehr...](#)

Besonderer Hinweis:

Unser Unterstützungsangebot bei Fragen zur Umsetzung der EU-WRRL

Trotz hoher Förderquoten werden immer noch zu wenig Maßnahmen umgesetzt, da häufig die personellen Ressourcen nicht zur Verfügung stehen und/oder die Chancen einer Verbesserung der

Gewässer in der kommunalpolitischen Diskussion nicht ausreichend Gehör finden.

Abgestimmte Impulsvorträge zum gesamten Themenbereich Gewässer sensibilisieren Ihre politischen Ausschüsse und fördern die Akzeptanz für diese besondere Problematik. Mit unseren Impulsvorträgen innerhalb des Projektes Gewässerberatung NRW gelingt es, die Chancen eines nachhaltigen Gewässerschutzes im Zusammenhang mit Klimaschutz und Klimaanpassung mit Blick auf die jeweilige örtliche Situation aufzuzeigen. Einbezogen werden Aspekte zum Hochwasser-/Starkregenvorsorge, zur Trinkwasserversorgung, Tourismus und Stadtentwicklung.

Interesse? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Fachleute für Gewässerberatung!

Ihre Kommunal Agentur NRW

Kommunal Agentur NRW GmbH, Cecilienallee 59, 40474 Düsseldorf

www.KommunalAgentur.NRW, info@KommunalAgentur.NRW

Fon: 0211 4 30 77 – 0, Fax: 0211 4 30 77 – 22 ☐

Vertretungsberechtigte: Dipl.-Ing. Michael Lange, Dr. jur. Peter Queitsch

☐Amtsgericht Düsseldorf, HRB 53640, USt – IdNDE247651110